771.

Trenne nicht, was Gott nicht getrennt haben will, das Wissen vom Thun.

772.

Tag- und Nachtseite behält die Welt immer, wir mögen sie kennen lernen, wie wir wollen.

773.

Talente, die allergrößten, hören nicht auf, Gaben Gottes zu seyn, wie sehr sie auch wider Gott und Menschen angewendet werden.

774.

Thue nichts ohne Rath: so wirst du nichts zu bereuen haben nach der That.

775.

Thue schnell und froh das Beste, was keiner so gut wie du thun kann.

776.

Thut Gewinn dir wohl, so laß dir Verlust nicht wehe thun. — Kleiner Gewinn hält den Haufen beisammen. — Böser Gewinn, fährt bald hin.

777.

Theure Arznei hilft immer; wenn nicht den Kranken, doch dem Apotheker.

778.

Trink und iß, des Armen nie vergiß.

779.

Traue keinem Judaskusse, fremdem Hund und Pferdefuße.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001151324-0